



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 24. September 2010, 11:00 Uhr

Rede

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
der Einweihung der Rottal Terme

am 24. September 2010
Bad Birnbach

Anreden

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,
(Manfred Hölzlein; Präsident Bezirk Niederbayern)

sehr geehrte Frau Landrätin,
(Bruni Mayer, Landrätin Landkreis Rottal-Inn)

sehr geehrter Herr Bürgermeister,
(Josef Hasenberger, 1. Bürgermeister Bad Birnbach)

sehr geehrter Herr Beil,
(Josef Beil; Werksleiter Rottal-Terme)

sehr geehrte Frau Pfarrerin,
(Christiane von Hofacker)

sehr geehrter Herr Pfarrer,
(Dr. Wolfgang Schneider)

sehr verehrte Gäste der heutigen Feierlichkeiten!

Ich freue mich sehr, heute bei Ihnen zu sein und bedanke mich für die freundliche Begrüßung in Bad Birnbach.

Glückwünsche

Zur offiziellen Eröffnung der Rottal Terme darf ich Ihnen die **Grüße und guten Wünsche** des bayerischen Wirtschaftsministers und stellvertretenden Ministerpräsidenten **Martin Zeil** übermitteln.

Dem schließe ich mich auch gerne aus ganzem Herzen nochmals persönlich an: **Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer schönen Terme!**

Gute Arbeit aller Beteiligten

Es ist unübersehbar: Alle an diesem

Projekt **Beteiligten** haben hervorragende Arbeit geleistet:

- der **Trägerverein** mit Bezirk, Landkreis und Kommune,
- die kreativen **Architekten**
- und auch die hochqualifizierten und leistungsstarken **Bau- und Handwerksunternehmen**.

Sie können stolz auf das Erreichte sein. Ihre einzigartige Terme ist ein sichtbares Zeichen für die **Attraktivität des Heilbades Bad Birnbach** und für die **Leistungsfähigkeit der Wirtschaft** hier vor Ort.

Meine Damen und Herren!

Ich bin heute sehr gerne zu Ihnen gekommen. Nicht nur, weil der heutige Anlass erfreulich ist. Sondern auch, weil **Niederbayern** mir als für **Wirtschaft und Tourismus** zuständiger Staatssekretärin viel Freude bereitet.

Sowohl beim Wachstum als auch auf dem Arbeitsmarkt stimmen hierzulande die Bilanzen:

- Kein anderer Regierungsbezirk in Bayern ist in den letzten 10 Jahren gemessen am Bruttoinlandsprodukt je Einwohner so **stark gewachsen** wie **Niederbayern**.
- Selbst im Krisenjahr 2009 lag die **Arbeitslosenquote** im Jahresdurchschnitt nur bei 4,5 %. Niederbayern gehört damit zu den besten Regionen im ganzen Bundesgebiet.

Mit einer Quote von aktuell 3,8 % - übrigens dem besten Wert in Bayern - sind weite Teile des Regierungsbezirks bereits wieder **auf dem Weg zur Vollbeschäftigung**.

Krisenfestes Niederbayern

Ohne Übertreibung kann ich daher feststellen: **Niederbayern hat sich als krisenfest erwiesen und ist in der Wirtschaft und auf dem Arbeitsmarkt hervorragend aufgestellt**.

Die Region wird auch beim **aktuellen Aufschwung** wieder vorne mit dabei sein.

Insbesondere das **Golf- und Thermenland** hat sich dabei für die Region als **Stabilitätsanker** erwiesen.

Meine Damen und Herren!

Tourismus- standort Bad Birnbach

Hervorragend aufgestellt ist auch der **Tourismusstandort Bad Birnbach**.

Die **steigenden Übernachtungszahlen** vor Ort und in den umliegenden Gemeinden in den letzten Jahren sprechen hier eine deutliche Sprache.

Bad Birnbach baut seit Jahren sein **Tourismusangebot** und die zugehörige Infrastruktur aus. Mit dem Umbau und der Modernisierung der Rottal Terme haben Sie jetzt ein weiteres Highlight gesetzt.

Diese **Investition war nicht nur für die Zukunft von Bad Birnbach unerlässlich**. Das **gesamte Golf- und Thermenland** steht in direkter **Konkurrenz** mit anderen Heilbädern jenseits der Grenze. Jede Zukunftsinvestition stärkt hier die Stellung des Gesamtverbundes.

Mehr noch: Der **Tourismusstandort** insgesamt braucht **Heilbäder**, die sich dem Wandel stellen, die modernisieren und offensiv Neues anpacken.

Deshalb war es wichtig, dass bereits **frühzeitig im Jahr 2005 mit den Baumaßnahmen be-**

gonnen wurde. Heute, fünf Jahre später können wir feststellen: **Die Arbeit hat sich gelohnt!**

Die modernisierte Terme wird als Anziehungspunkt einen wichtigen Beitrag für die touristische Entwicklung und den **weiteren Ausbau des Wirtschaftsfaktors Tourismus** in der gesamten Region leisten.

Bad Birnbach konnte sich dabei auf die Unterstützung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums verlassen.

Wir haben in den **vergangenen fünf Jahren das Projekt mit insgesamt 3,72 Millionen Euro gefördert**. Fast 2 Millionen Euro hat dabei die EU kofinanziert.

Förderprojekte dieser Größenordnung sind in der Realisierung nie einfach. Mein besonderer Dank gilt daher der **Regierung von Niederbayern** für die gute und kompetente förder-technische Begleitung.

Meine Damen und Herren!

Mit der **Förderung der Rottal Terme** setzen wir unseren Kurs der konsequenten Stärkung der Tourismusstandorte fort.

Aktuelle Unterstützung der Heilbäder und Kurorte durch Staatsregierung

Um die Heilbäder und Kurorte als Teil unserer **Leitbranche Tourismus** noch gezielter zu unterstützen, haben wir unter anderem im **Doppelhaushalt 2009/ 2010** die **Haushaltsmittel** für die **Fremdenverkehrs-Werbung** deutlich **erhöht**.

Damit unterstützen wir verstärkt die erfolgreiche Arbeit der **Bayern Tourismus Marketing GmbH** und des **Bayerischen Heilbäderverbandes** für die Heilbäder–Orte.

Darüber hinaus hat der Bayerische Landtag im **Nachtragshaushalt 2010** zusätzliche 150.000 € bereitgestellt, um das **Marketing der Heilbäder und Kurorte im ländlichen Raum zu verbessern**. Über Imagepflege wollen wir noch mehr Menschen von den Angeboten der Heilbäder und Kurorte überzeugen. Das Golf- und Thermenland setzt hier bereits Maßstäbe.

Gestern habe ich zusammen mit **Heilbäder-Vorsitzenden Holetschek** zudem den Startschuss für ein **Förderprojekt** gegeben, bei dem die hochprädikatisierten Heilbäder, Staatsbäder und Kurorte im Freistaat Smartphone-Applikationen für ihre Gäste entwickeln sollen. Dafür stellen wir rd. 270.000 € zur Verfügung.

Es geht im Bayerntourismus generell darum, moderne Informations- und Kommunikationstechnologien noch stärker zu nutzen. Daher wird auch der Bayerische Tourismustag am kommenden Montag in München sich schwerpunktmäßig diesem Thema widmen.

Heilbäder und Kurorte selbst bleiben gefordert

Meine Damen und Herren!

Bei allen Bestrebungen der Staatsregierung muss klar sein: Die **Heilbäder und Kurorte** mit ihren Betrieben und Einrichtungen **sind und bleiben selbst gefordert**.

Es gilt neue **Chancen konsequent** zu nutzen und **Marktnischen** zu erkennen.

Potential des Gesundheits-tourismus

Das hohe **Potential des Gesundheitstourismus** wird durch **Marktanalysen** immer wieder bestätigt:

- Danach gibt es heuer **fast 10 Millionen Wellness-Interessierte** in Deutschland.
- Die größten Zukunftschancen bieten **Wohlfühl-Qualitätsprodukte** mit medizinischen Inhalten, z.B. zur Prävention und Gesunderhaltung.
- Und: Generell **steigt die Bereitschaft** der Menschen, **sich die Gesundheit etwas kosten zu lassen**. Am ausgeprägtesten ist sie bei den über 50-Jährigen.
- Um an diesen Entwicklungen partizipieren zu können, müssen sich unsere Kurorte und Heilbäder noch stärker am **Leitsatz: „Qualität statt Quantität“** orientieren.

Fokus auf fünf Schwerpunkte legen

Es gilt, die eigene Entwicklung auf **fünf Schwerpunkte** zu fokussieren:

- **Erstens:** die **klassische Kur** festigen,

- **zweitens: Alleinstellungsmerkmale** herausstellen und weiterentwickeln,
- **drittens: medizinische Gesundheitsdienstleistungen** für den Wachstumsmarkt „**Prävention**“ schaffen,
- **viertens: Qualitätsangebote** für den anspruchsvollen, vorwiegend selbst **zahlenden Gesundheitsgast** auflegen
- und **fünftens: neuen strategischen Allianzen** aufgeschlossen gegenüber stehen.

Ein gutes Beispiel dafür, wie mit Kooperationen **neue, lukrative Marktchancen** eröffnet werden können, ist die **Komplementärmedizin**, also die Zusammenführung von Naturheilkunde mit konventioneller Medizin.

SYMBIONTIC- Gesundheitskur

Bad Birnbach hat dies erkannt und bietet seinen Gästen gemeinsam mit der Hotellerie seit neuestem die **SYMBIONTIC-Gesundheitskur** an!

Dieses neue komplementärmedizinische Angebot ist zugleich ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche **Kooperation** eines Heilbads mit der Gesundheitswirtschaft.

Schluss

Meine Damen und Herren!

Lassen Sie mich zum Schluss kommen.

Mit der modernisierten Rottal Terme stößt Bad Birnbach in der Tat in eine **neue Dimension der Erholung** vor.

Heilbad und Terme können daher mit Optimismus in die Zukunft blicken. **Die Bayerische Staatsregierung haben Sie dabei auch weiterhin an Ihrer Seite.**

Ich wünsche der **Rottal Terme Bad Birnbach** und natürlich Ihnen allen für die Zukunft weiterhin viel Glück und Erfolg.

Vielen Dank!